



## Gerätebeschreibung

- Farbiges Touchscreen-Display 5 Zoll
- Konfiguration der Alarme pro Messkanal, mit zwei Schwellen (Ober- und Untergrenze) für Temperaturen oder Zuständen für Kontakte
- Zugriff zum Menü "Einstellungen" mit Passwort absicherbar
- Integrierter Alarmsummer, Alarmausgang konfigurierbar als Öffner oder Schließer
- RJ-45-Anschlussbuchse, Netzwerkkonfiguration manuell oder DHCP (voreingestellt)
- E-Mailversand im Alarmfall an bis zu 4 Adressen, Lizenz "Full Web" erforderlich
- Verbindung mit Internetseite: aktuelle Messwerte und Konfigurationsmenü (Alarme, E-Mails, Netzwerk usw.)
- Datenfernabfrage mit Netzwerk-PC mit Software i-MINILog, ohne Begrenzung der verwendeten PCs.
- Die Software ermöglicht die Ansicht der Messkurven, Alarme, Druck der Daten und Kurven, Datenexport (PDF, Bild, RTF). Synchronisation mit einem/mehreren i-MINILide Gerät(en) und automatische Geräteerkennung im Netzwerk, Lizenz "Full Web" erforderlich
- Versand der Messwerte ins Internet möglich, Abfrage über das Portal i-MINILide <http://www.iminilide.com/>, Lizenz "Full Web" erforderlich
- Direkter Anschluss eines USB-Sticks zur Datenübertragung im Textformat (Notizen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)
- Mehrsprachig

i-MINILide ist ein Datenlogger mit Touchscreen-Display, der Messdaten automatisch und fortlaufend überwacht und speichert (Temperatur, Feuchtigkeit, technische Störungen, Öffnung von Türen usw.) Die Anzahl der verfügbaren Kanäle pro i-MINILide beträgt 1, 2, 3, 4, 8, 16 und 32, je nach Ausführung. Die Konfiguration von Alarmen bei Überschreitung vorher definierter Grenzwerte oder bei Änderungen der Alarmzustände ist über das Display einfach vorzunehmen.

i-MINILide verfügt über einen internen Datenspeicher für Messwerte, seine Kapazität beträgt über ein Jahr.

Das Touchscreen-Display ermöglicht die direkte Datenabfrage inklusive grafischer Darstellung. Die Konfiguration des Datenloggers i-MINILide ist ebenfalls ohne PC direkt am Gerät möglich.

Neben dem Stand-Alone Betrieb kann i-MINILide in ein Datennetzwerk integriert werden. Über einen Netzwerk-PC können die Daten abgefragt werden und die Datenhistorie kann zeitlich unbeschränkt gespeichert werden. Mit der Verwaltungssoftware i-MINILog können zum Beispiel Messkurven kommentiert, einzelne Messpunkte herausgehoben oder Marker gesetzt werden.



### Beispiel einer Abfrage aktueller Messwerte über Smartphone

Mit der Netzwerkverbindung kann der Datenlogger ebenfalls Alarme per E-Mail an mehrere Empfänger senden.

Außerdem, wenn das Datennetzwerk es ermöglicht, kann i-MINILide die Messwerte direkt ins Internet senden, (Internetseite <http://www.iminilide.com/>). Für Anwender ist dann eine Fernabfrage der Messwerte von jedem beliebigen Ort möglich. Über ein persönliches Konto können die Messkurven abgefragt, visualisiert und analysiert werden, zum Beispiel nach Empfang einer Alarmbenachrichtigung per E-Mail. In diesem Fall kann über das Internetportal der Alarm auch aus der Entfernung bestätigt/quittiert werden.

i-MINILide ist je nach Bedarf des Anwenders als Stand-Alone Datenlogger oder mit Softwarelizenz "FULL WEB" erhältlich, dann sind die ganzen Netzwerkfunktionalitäten des Gerätes verfügbar. Für Anwender, die i-MINILide lediglich als Datenlogger und zur Alarmüberwachung einsetzen, möchten, ist diese Lizenz nicht erforderlich.

i-MINILide ist für den mehrsprachigen Einsatz entwickelt, sowohl was den Datenlogger als auch die zugehörige Verwaltungssoftware angeht. Für neue Exportmärkte können auf Anfrage zusätzliche Sprachen integriert werden.

Ein Internetportal für i-MINILide steht unter der Adresse <http://www.iminilide.com/> zur Verfügung. Hier können zum Beispiel die von i-MINILide erfassten Messwerte und Messkurven nach Erstellung eines persönlichen Kontos abgefragt und dargestellt werden.

### Produktbild :





## **Anleitung und Installation :**

### **Einfache Installation**

Für die Inbetriebnahme muss i-MINILide lediglich an das Stromnetz und an die Messfühler angeschlossen werden. Ausreichend Platz im Gehäuseinneren von i-MINILide erleichtert den Anschluss der Fühler, das gilt auch für die umfangreichste Version mit 32 Eingängen. Die Verkabelung muß nicht unter, neben oder hinter dem Gerät vorgenommen werden, sondern findet sauber und aufgeräumt im Geräteinneren Platz. Einmal eingeschaltet, erfasst i-MINILide einen Messwert pro Minute.

Dank des Touchscreen-Displays ist es anschließend sehr einfach, jeden Kanal individuell zu benennen und die Alarmschwellen zu definieren.

Der Netzwerkanschluss erfolgt über einen Standard RJ-45-Anschluss, wie er ebenfalls an den meisten PCs zu finden ist. In der Mehrzahl der Fälle wird sich i-MINILide selbstständig im Netzwerk anmelden und konfigurieren (internes Datennetzwerk oder Internetzugang über Router).

Wenn ein PC mit der Software i-MINILog für die Datenfernabfrage verwendet wird, ist die Software in der Lage, die am Netzwerk angeschlossenen i-MINILide Geräte automatisch zu finden. Die abzufragenden Geräte müssen dann nur noch in der Software ausgewählt werden.

### **Einfache Anwendung**

Im einfachsten Fall kann der Datenlogger als Stand-Alone Lösung zur Echtzeitanzeige der Temperaturen auf dem Touchscreen-Display eingesetzt werden. Durch einfaches Drücken auf einen Temperaturwert, wird die Messkurve angezeigt. Im Alarmfall kann der ausgelöste Alarm über die große Alarmschaltfläche auf dem Gerätedisplay bestätigt/quittiert werden.

Mit Netzwerkanbindung und Verwendung der Software i-MINILog auf PC, wird der PC ohne Eingriff des Anwenders automatisch und systematisch die Messwerte von dem/den i-MINILide Gerät(en) abfragen, die Software muss lediglich auf dem PC geöffnet bleiben. Falls die Software geschlossen wurde und die Daten nicht abgefragt werden können, wird dies automatisch beim nächsten Programmstart nachgeholt. Über die Software können Messkurven übersichtlich dargestellt werden oder Daten im PDF- oder Textformat exportiert werden, um sie beispielsweise in Berichte einzufügen (RTF-Format, kompatibel zu Microsoft Word, OpenOffice usw.).